

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



60. Jahrgang

Freitag, 8. Oktober 2021

Nummer 40

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2021

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzungen vom 26.07. und 02.08.2021.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.08.2021 bekannt:

- Der Gemeinderat hat die Aufnahme eines auswärtigen Kindes am Kindergarten Don Bosco in Hürbel beschlossen.

Bausachen

- a) **Neubau Fahrсило, Flst. 519, Talhof, Gemarkung Hürbel**
- b) **Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles und Neubau Kälberstall, Flst. 519, Talhof, Gemarkung Hürbel**
- c) **Neubau einer Fertigungshalle mit Sozialräumen und Büros, Flst. 1517/3, Dissenhausen, Gemarkung Gutenzell**
- d) **Neubau eines Carport mit 2 Stellplätzen, Erweiterung der Stellplätze, Flst. 52, Schloßbezirk, Gemarkung Gutenzell**

- a) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- b) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- c) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- d) Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Kauf eines Kompakttraktors für den Winterdienst

Das derzeitige Fahrzeug des Bauhofes ist in die Jahre gekommen und anfällig. Von der Verwaltung wurden drei Angebote zur Neuanschaffung eines John Deere Kompakttraktors 1026R inklusive Schneepflug eingeholt.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den neuen Kompakttraktor inklusive Schneepflug vom günstigsten Bieter, der Firma Franz Maier, Reinstetten, zum Angebotspreis von 30.547,50 Euro zu beschaffen.

Waldbewirtschaftungsplan 2022

Das Kreisforstamt hat wie jedes Jahr den Waldbewirtschaftungsplan 2022 erstellt. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- erhöhter Einschlag aufgrund der guten Holzmarktlage (1500 Festmeter)
- Bestockung Käferholz-Kahlfläche in Abt. 7 mit 1200 Douglasien, Lärchen und Fichten

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Waldbewirtschaftungsplan 2022 und den geplanten Maßnahmen einstimmig zu.

Maßnahme zum Hochwasserschutz in Zillishausen und Hürbel

Nachdem in Zillishausen und Hürbel wiederholt durch Starkregen Schäden aufgetreten sind, wurde zwischenzeitlich das Leitungsnetz befahren. Das Büro Fassnacht Ingenieure aus Bad Wurzach hat entsprechende Pläne erstellt. Es wird empfohlen Schächte freizulegen und Schussenrieder Körbe einzubauen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die durch die Befahrung bekannt gewordenen Schäden / Engstellen in den Leitungen zu beseitigen. Die anderen Maßnahmen soll Herr Brauchle vom Ingenieurbüro Fassnacht in der nächsten Sitzung detailliert erläutern.

Verschiedenes

- **Breitbandausbau**
Bürgermeisterin Wieland informierte darüber, dass die Gemeinde am 24.08.2021 den Zuschuss-Bescheid des Landes für die „Weiße-Flecken-Förderung“ erhalten habe.
- **Breitbandausbau Bollsborg**
Bürgermeisterin Wieland teilte mit, dass in Bollsborg nun Breitband-Hausanschlüsse gebucht werden können. Die NetComBW GmbH werde jedoch keine Informationsveranstaltung durchführen, sondern auf die einzelnen Haushalte zugehen.
- **Sonstige Fragen aus dem Gremium**
Aus dem Gremium kamen Fragen zur Straßenbreite am Ortseingang Bollsborg, Rotsteg, Lüftungsanlage im Gemeindehaus Hürbel, Alleeweg und Wendelinusritt.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

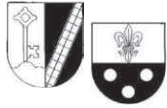
Verantwortlich

für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0
Fax (07154) 82 22-15
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.

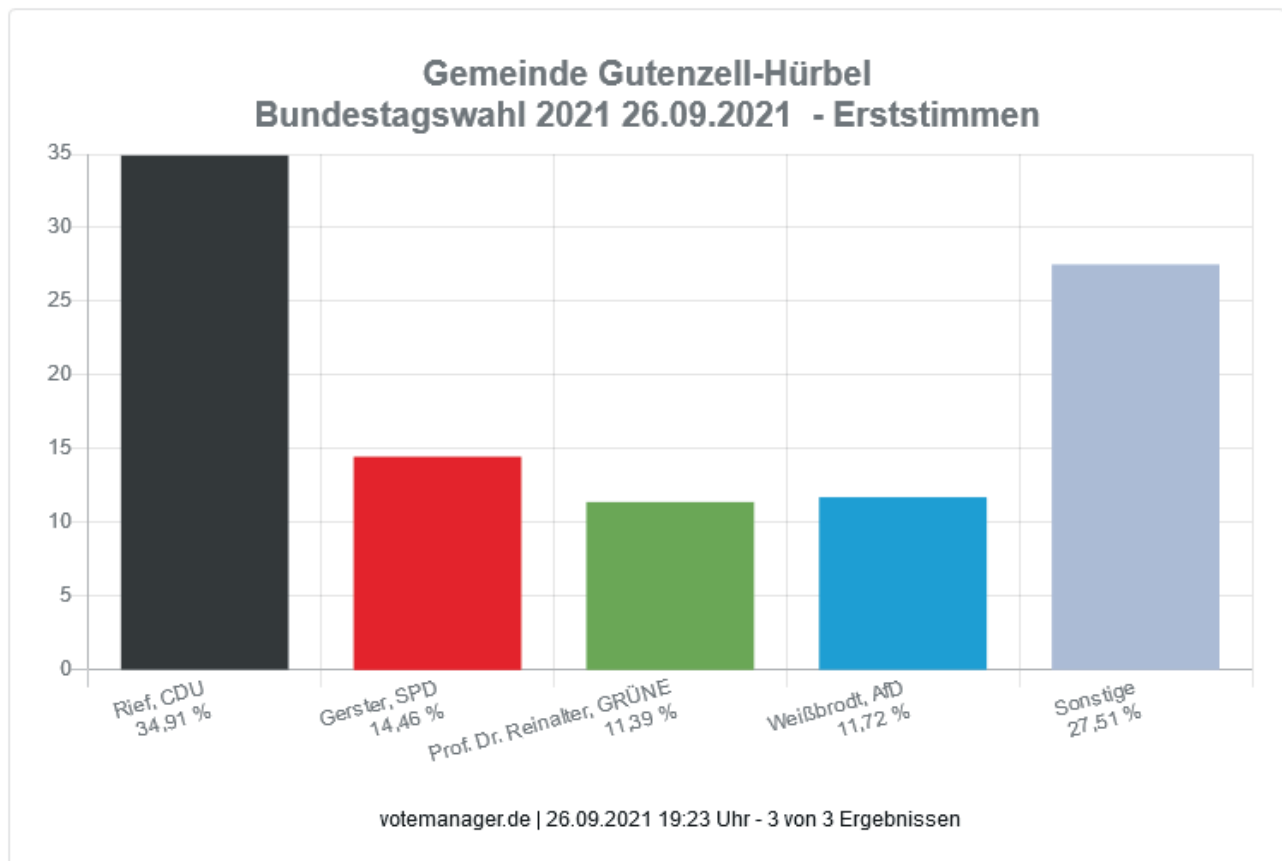


Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 Wahlergebnis der Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Anzahl der Wahlberechtigten 1.470
Anzahl der Wähler 1.215 Wahlbeteiligung 82,65 %

Ergebnis Erststimme

Gültige Stimmen 1.203
Ungültige Stimmen 12



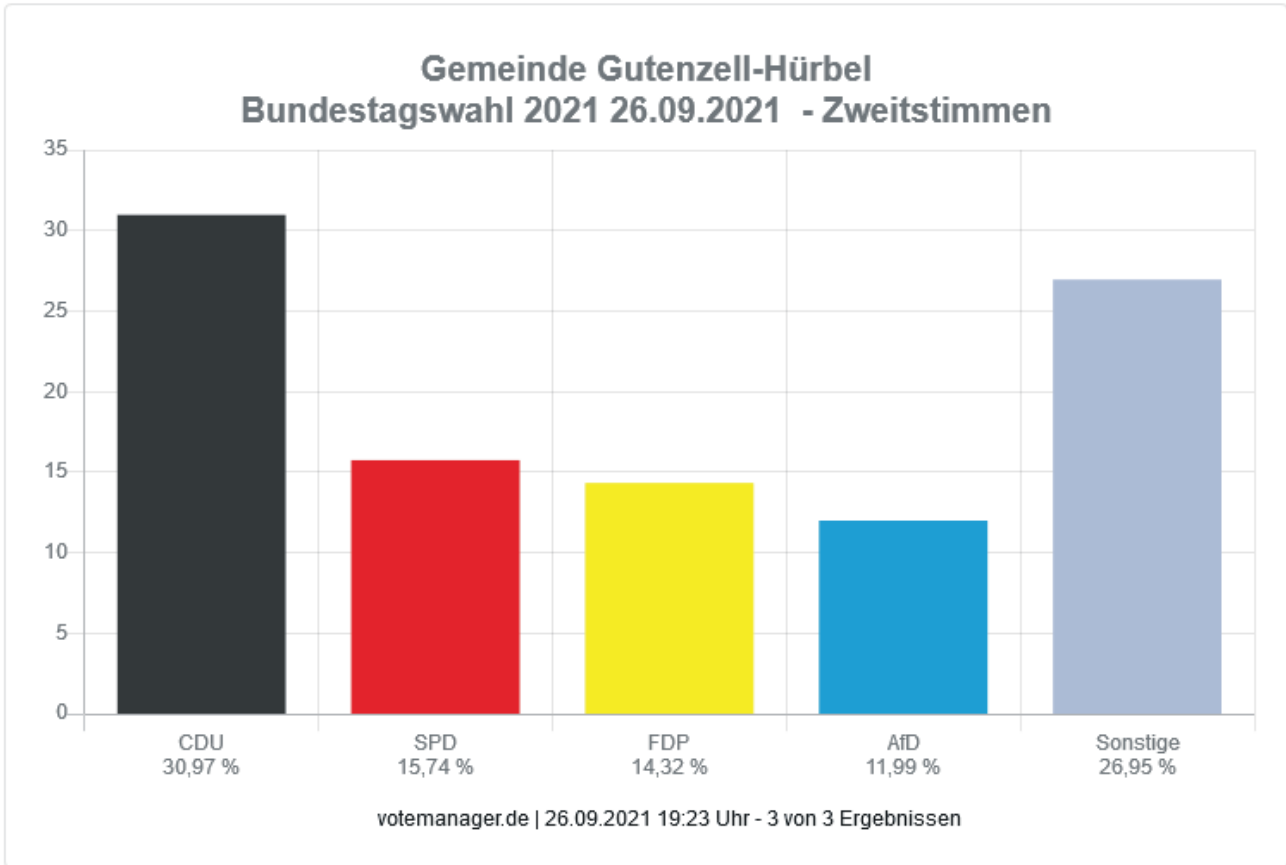
	Anzahl	Prozent
■ Rief, CDU	420	34,91 %
■ Gerster, SPD	174	14,46 %
■ Prof. Dr. Reinalter, GRÜNE	137	11,39 %
■ Hirt, FDP	103	8,56 %
■ Weißbrodt, AfD	141	11,72 %
■ Schaaf, DIE LINKE	11	0,91 %

■ Bischof, Tierschutzpartei	22	1,83 %
■ Milverstaedt, Die PARTEI	21	1,75 %
■ Bossler, FREIE WÄHLER	37	3,08 %
■ Schmid, PIRATEN	10	0,83 %
■ Huchler, ÖDP	100	8,31 %
■ Zubel, dieBasis	27	2,24 %



Ergebnis Zweitstimme

Gültige Stimmen 1.201
 Ungültige Stimmen 14



	Anzahl	Prozent
■ CDU	372	30,97 %
■ SPD	189	15,74 %
■ GRÜNE	136	11,32 %
■ FDP	172	14,32 %
■ AfD	144	11,99 %
■ DIE LINKE	28	2,33 %
■ Tierschutzpartei	21	1,75 %
■ Die PARTEI	22	1,83 %
■ FREIE WÄHLER	37	3,08 %
■ PIRATEN	7	0,58 %
■ ÖDP	30	2,50 %
■ NPD	1	0,08 %

■ DiB	1	0,08 %
■ MLPD	0	0,00 %
■ DKP	0	0,00 %
■ dieBasis	35	2,91 %
■ Bündnis C	1	0,08 %
■ BÜRGERBEWEGUNG	0	0,00 %
■ BÜNDNIS21	0	0,00 %
■ LKR	0	0,00 %
■ Die Humanisten	1	0,08 %
■ Gesundheitsforschung	1	0,08 %
■ Team Todenhöfer	1	0,08 %
■ Volt	2	0,17 %

Die Ergebnisse der Erst- und Zweitstimmen der einzelnen Wahlbezirke finden Sie auf unserer Homepage: www.gutenzell-huerbel.de



NetCom BW GmbH

NetCom BW nimmt Breitbandnetz in Bollsborg in Betrieb

Bollsborg: Es gibt erfreuliche Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger in Bollsborg zu vermelden: Bereits Anfang September konnte die NetCom BW GmbH hier das modernisierte Breitbandnetz in Betrieb nehmen und damit das Ende des dortigen Ausbaus der Netzinfrastruktur markieren.

Im Zuge des Modernisierungsprozesses war der Gutenzell-Hürbeler Teilort im Zuge umfangreicher Tiefbauarbeiten erfolgreich an das Kernnetz der NetCom BW, dem künftigen Netzbetreiber, angebunden worden. Außerdem wurden Glasfaserleitungen bis zu den Verteilerkästen im Ort verlegt (sogenannter Fiber-to-the-Curb-Ausbau; kurz: FTTC) sowie die zur Datenübertragung notwendige aktive Technik aufgebaut und installiert. Mit dem Abschluss dieses Projekts stehen den Anwohnerinnen und Anwohnern in rund 40 Haushalten in Bollsborg beim Surfen im Internet nun Datenübertragungsraten von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung.

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten auf der Unternehmenswebseite unter www.netcom-bw.de. Dort ist unter Service & Support auch eine FAQ-Video-Serie zu finden, die häufig gestellte Fragen beantwortet und Informationen rund um das Unternehmen beinhaltet.

Die Videos sind unter folgendem Link abrufbar:

www.netcom-bw.de/privatkunden/service-support/faq-videos/.

Informationen und Beratung rund um die Themen Internet, Telefonie und IPTV erhalten Sie auch beim Vertriebspartner der NetCom BW:

PR Vertrieb

Ansprechpartner: Herr Patrick Roßwag

Geranienweg 7

88339 Bad Waldsee

Telefon: 07524-4039638

E-Mail: netcom-bw@prvertrieb.net

Wichtiger Hinweis für den Wechsel zur NetCom BW:

Bitte beachten Sie die Fristen und möglichen Kündigungstermine Ihres jetzigen Anbieters. Kündigen Sie Ihren Vertrag bitte nicht selbst. Die Kündigung bei Ihrem aktuellen Anbieter übernimmt die NetCom BW für Sie. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihre bisherigen Rufnummern übernehmen können.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 08.10.2021 bis Donnerstag, 14.10.2021

08.10.2021	Wieland-Apotheke Biberach
09.10.2021	Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach
10.10.2021	Apotheke im Ärztehaus Biberach
11.10.2021	Gabler-Apotheke Ochsenhausen
12.10.2021	Allmann'sche Apotheke Biberach
13.10.2021	Jordan-Apotheke Biberach
14.10.2021	Stadt-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen
Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch
24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-0151-18236740
Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



gen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 16.600 Kilometern, verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familienna-

men, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Sperrung des Rotsteges in Gutenzell

Der Rotsteg in Gutenzell ist bis auf Weiteres gesperrt. Eine ausführliche Untersuchung hat ergeben, dass ein Hauptträger durch Fäulnis stark geschwächt und deshalb die Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Der Steg darf somit derzeit nicht betreten werden.

Wir bitten um dringende Beachtung.



Sachbeschädigung beim Kriegerdenkmal

Leider mussten wir feststellen, dass die Bank beim Kriegerdenkmal in Gutenzell durch Schmierereien beschädigt wurde. Dabei handelt es sich nicht um einen Kinderstreich, sondern um eine Straftat. Eine Strafanzeige werden wir uns vorbehalten. Wer Hinweise zu dem/den Täter/n geben kann, wird gebeten, sich auf dem Rathaus (07352 9235-0) zu melden.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann
Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt
Telefon: (07352) 9235-0
E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 18.10.2021

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 15.10.2021

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 18.10.2021

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Landratsamt



Landratsamt Biberach

Landrat Dr. Heiko Schmid beteiligt sich zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreisforstamtes an der landesweiten Aktion.

„Mein Baum fürs Land“ zum Tag der Deutschen Einheit

Ein Baum kann über sein Leben beträchtliche Mengen CO₂ binden. Zum Tag der Deutschen Einheit beteiligt sich der Landkreis Biberach mit „Mein Baum fürs Land“ an der bundesweiten Aktion „Einheitsbuddeln“. Um den Wald zu erhalten und ihn fit für den Klimawandel zu machen, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen mit Landrat Dr. Heiko Schmid an der Aktion teilgenommen. „Im Landkreis Biberach werden unter der Beteiligung unseres Forstamtes rund 35.000 Bäume pro Jahr gepflanzt. Das „Einheitsbuddeln“ sensibilisiert dabei in besonderer Weise, sich für die Zukunft des Waldes einzusetzen und ein neues Bewusstsein für die Wälder zu schaffen. Sie binden das klimafeindliche Treibhausgas Kohlendioxid und wirken damit dem Klimawandel entgegen. Ich hoffe sehr, dass wir die Aktion im kommenden Jahr wieder mit Beteiligung der Bevölkerung durchführen können.“, sagte Landrat Dr. Heiko Schmid. Gemeinsam wurden im kreiseigenen Wald beim Nasslager Warthausen Vogelkirschen, Wildapfelbäume und Vogelbeeren gepflanzt. In der Regel trifft man diese Bäume im Wald nur einzeln, häufig entlang von Wegen oder am Waldrand an. Seit jeher haben die Früchte dieser Baumarten den Menschen zur Nahrung gedient. Die Bäume liefern aber auch ein schönes Holz, insbesondere das der Kirsche ist im Möbelbau sehr beliebt. Schon aus den Namen geht hervor, dass die Früchte auch gern von Tieren, wie zum Beispiel Vögeln, gefressen wurden. In der Ökologie unserer Wälder spielen diese Baumarten eine besondere Rolle als Bienenweide und Nahrungsquelle für eine Vielzahl von Tieren. Von den Waldbesuchern werden sie auch wegen ihrer auffallenden Blüten, den hübsch anzuschauenden Früchten und der auffallenden Herbstverfärbung als Zierbäume des Waldes geschätzt.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Obstbau-Förderprogramm des Landkreises startet wieder

Auch in diesem Jahr haben Hobbygärtner und Streuobstwiesenbesitzer des Landkreises Biberach wieder die Möglichkeit, sich in Sachen Obstbau über eine sogenannte „Saftprämie“ und eine „Hochstamm-Pflanzprämie“ fördern zu lassen. Streuobstwiesen sind im Landkreis Biberach sehr wichtig, denn sie bieten als Trittsteinbiotope wichtige Habitate und Vernetzungsfunktionen für viele Tierarten. Zudem prägen sie das Landschaftsbild Oberschwabens. Zwei Säulen der Förderung stehen für den Streuobstwiesenbesitzer ab jetzt wieder zur Verfügung.

Die erste Säule ist die Förderung über die sogenannte „Saftprämie“: Jeder Doppelzentner an abgeliefertem Mostobst, wird mit vier Euro gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf 48 Euro je Antragssteller begrenzt. Dabei werden die von den Mostereien ausgestellten Wägescheine vom Antragsteller gesammelt und zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular an das Landwirtschaftsamt Biberach geschickt. Nähere Infos dazu in der Kurzinfo unten.

Die zweite Säule besteht aus der Förderung über die sogenannte „Hochstamm-Pflanzprämie“. Damit sind Streuobstbäume (Hochstämme, 2 x verschult, Stammumfang sieben Zentimeter) entsprechend der im Antrag vorgeschlagenen Sortenliste gemeint.

Die Bäume müssen aus einer Baumschule aus dem Landkreis Biberach bezogen werden, die dort auf dem heimischen Boden und unter den heimischen klimatischen Bedingungen vermehrt worden sind. Zahlungsbelege für den Pflanzenkauf sind in Kopie dem Antrag beizufügen. Auch hier erfolgt die Förderung im Rahmen der Haushaltsmittel und ist auf einhundert Euro je Antragssteller (pro Baum = zehn Euro) begrenzt. Ein Rechtsanspruch besteht in beiden Verfahren nicht. Grundlage der Förderung ist die Richtlinie zur Förderung der Landwirtschaft, der Ökologie und der Umweltbildung im Landkreis Biberach.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Apfelherbst mit Führungen, Vorführungen, Bastelaktionen und zwei Ausstellungen

Am Sonntag, 10. Oktober, von 10 bis 16 Uhr dreht sich im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alles um den Apfel: Von Führungen über Apfelsaft pressen bis hin zu Bastelangeboten und Ausstellungen können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Programm rund um die Paradiesfrucht freuen.

Im Museumsdorf steht am Sonntag bei den Führungen und Vorführungen der Apfel im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besuchern erleben an der Apfelsaftpresse beim Förderverein, wie aus den Früchten Apfelsaft wird. In der historischen Brennerei Hagmann können Interessierte erfahren, wie aus Streuobst Schnaps gebrannt wird.

Der Imkerverein erklärt, wie wichtig die Arbeit der Bienen für eine erfolgreiche Apfelernte ist, und Kinder können an der Bastelstation Willi, den Wurm basteln. Am Stand von Ilona Werner finden die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbstes für zuhause. Auch die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. dreht ihre Runden mit den Fahrgästen.

Seniorentheater

Die Seniorentheatergruppe des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach bietet am Sonntag, 10. Oktober eine weitere Aufführung ihres Theaterstücks „S Leba eba“. Sie nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Erinnerungsreise in die Vergangenheit. Das Theaterstück beginnt um 14 Uhr und ist im Museumseintritt enthalten.

Prächtige Lokalsorten

Apfelbegeisterte können sich in der kleinen, aber sehr informativen Lokalsortenausstellung in der Ziegelhütte über die verschiedenen Äpfel, die in der Region heimisch sind, informieren. In der Ausstellung „Jakob Fischer. Baum - Frucht - Mensch“ können die Besucherinnen und Besucher außerdem den 2020 vertrockneten Jakob-Fischer-Urbaum bewundern, dem der Künstler Bernhard Schmid ein neues Leben geschenkt hat. Zudem bietet Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau Führungen über die Streuobstwiese an. Die beliebte Sortenbestimmung fällt dieses Jahr coronabedingt aus. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und um 14 Uhr. Es wird um Anmeldung gebeten unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de oder telefonisch unter 07351 52-6784.

Biberacher Tage für seelische Gesundheit

Podiumsdiskussion zum Thema „Corona: Blickwinkel und Perspektiven“

Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“

Am Sonntag, 10. Oktober, findet um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Corona: Blickwinkel und Perspektiven“



statt. Welchen Einfluss hat die Corona-Zeit auf unser Leben und auf unser Miteinander? Welche Spuren hinterlässt sie in unserer Psyche und wie können wir Strategien entwickeln, besser mit solchen Herausforderungen umzugehen?

Zu Wort kommen werden unter anderen Prof. Dr. Julian Keil und Prof. Dr. Renate Schepker. Julian Keil ist Psychologe. Er forscht und lehrt an der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Der gebürtige Ulmer, der in Biberach am Pestalozzi-Gymnasium sein Abitur machte, sagt: „Neue Situationen führen dazu, dass wir unsere Wahrnehmungsregeln an die neue Situation anpassen müssen.“ In seinem Vortrag gibt er Antworten auf die Frage, welchen Einfluss neue Situationen oder Belastungen auf unsere Wahrnehmung haben können. „Wenn wir uns bewusst machen, welche Auswirkungen das sind, können wir Strategien für einen besseren Umgang entwickeln“, sagt Julian Keil.

Mit den Folgen von Covid-19 auf die psychische Gesundheit von Kindern, beschäftigt sich Renate Schepker. Sie ist Chefärztin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie Weissenau in Ravensburg und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leitenden Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie. Als Mitglied diverser Fachverbände hat sie die Lage von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Zeit bestens im Blick. Ihre Standpunkte vertreten werden auch Klientinnen und Klienten aus dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum und eine Mitarbeiterin des Online-Beratungsangebots für suizidgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene „U25“. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Tiny Tunes“.

Die Podiumsdiskussion findet am Sonntag, 10. Oktober, um 18.00 Uhr im Speisesaal des Gemeindepsychiatrischen Zentrums, Saulgauer Straße 51, 88400 Biberach statt. Es ist auch eine virtuelle Teilnahme über Zoom möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und den Zugangslink für die virtuelle Teilnahme über Zoom finden Sie auf der Homepage des Landratsamts auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Biberacher Ernährungsakademie

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zu einem Online-Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie für Dienstag, 12. Oktober 2021 ein. Der Vortrag richtet sich an junge Eltern und findet von 15.15 bis 16.45 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei dieser Onlineveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.

Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 8. Oktober, per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 07351 52-6702

„KOMM vor Ort“

Kommunaler Präventionspakt fördert Projekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit - jetzt bewerben
Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im November 2021 in die 23. Runde. Es werden wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit gefördert. Auch Initiatoren zum Beispiel von Ferienfreizeiten können sich bewerben. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der

Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

Einzelne Projekte können eine Förderung von bis zu 1.500 Euro erhalten. Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine.

„Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich Jugendschutz, der Gewalt- und Suchtprävention“, ruft Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme auf.

Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Anträge sind bis Montag, 15. November 2021 beim Kreisgesundheitsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 15, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury beim Landratsamt.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach - KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Biberacher Tage für seelische Gesundheit

Vortrag mit Filmsequenzen „Seelische Gesundheit in der Gastfamilie“

Die Biberacher Tage für seelische Gesundheit finden jedes Jahr rund um den Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober statt. Das diesjährige Thema der Woche heißt: „Gemeinsam über den Berg - Seelische Gesundheit in der Familie.“

Im Rahmen der Biberacher Tage für seelische Gesundheit findet am Dienstag, 12. Oktober, ein Vortrag mit Filmsequenzen zum Thema „Seelische Gesundheit in der Gastfamilie“ statt. Vortrag und Film geben Einblicke in das Leben von Menschen im Betreuten Wohnen in Familien.

Im Betreuten Wohnen in Familien leben Menschen, die zur Bewältigung ihres Alltags Unterstützung und Begleitung benötigen, in einer Gastfamilie. Meist sind dies Menschen mit einer seelischen Erkrankung, ältere betreuungsbedürftige Menschen oder Menschen mit einer Suchtproblematik. Sie erfahren in der Gastfamilie, neben der Betreuung und Versorgung, vor allem Geborgenheit und Halt, was sich positiv auf ihre seelische Gesundheit auswirkt. Sie müssen seltener in die Klinik, und oft können auch die Medikamente reduziert werden. Reiner Schmied vom Fachdienst bela e.V. wird in seinem Vortrag besonders auf diese positiven Aspekte des Lebens in einer Gastfamilie eingehen und mithilfe von Filmsequenzen einen konkreten Einblick in den Alltag von Bewohnern und Gastfamilien bieten.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12. Oktober, um 19 Uhr in der Sennhofgasse 7, bela e.V., statt. Es ist auch eine virtuelle Teilnahme über Zoom möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen und den Zugangslink für die virtuelle Teilnahme über Zoom gibt es auf der Homepage des Landratsamts auf der Seite der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung.



Kontakt:

Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Telefon: 07351 52-7377

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261:
geöffnet: Mo 16.00 - 17.00 Uhr u. Do 8.30 - 9.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 9.10. - 17.10.2021

Samstag, 9.10.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach (Erntedank)
- Begrüßungsgottesdienst Pfr. Amann

Sonntag, 10.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (Erntedank) - Aktion
Minibrot -(† August Schoch) - Begrüßungsgottes-
dienst Pfr. Amann

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

Montag, 11.10.

19.00 Uhr Rosenkranzandacht (Frauenbund)

Dienstag, 12.10.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach († Irma und Josef
Baumann)

Mittwoch, 13.10.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Donnerstag, 14.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 16.10.

14.30 Uhr Taufe in Zillishausen

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel - Begrüßungs-
gottesdienst Sr. Gisela

**Sonntag, 17.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweih-
sonntag**

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
- Begrüßungsgottesdienst Sr. Gisela

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten

Ministranten Reinstetten

Sonntag, 10.10. um 9.30 Uhr: ALLE (Bitte kommt spätestens
um 9.00 Uhr zur Sakristei!)

Ministranten Laubach

Samstag, 9.10. um 19.00 Uhr: Simon Süka, Thea Gams, Emma
Dillenz, Sarah Maikler

Dienstag, 12.10. um 19.00 Uhr: Jonas Gams, Romy Graf

Ministranten Gutenzell

Sonntag, 10.10. um 10.30 Uhr: Alissa Jerg, Janina Jerg
Donnerstag, 14.10. um 9.00 Uhr: Jakob Huchler, Julia Miller

Ministranten Hürbel

Mittwoch, 13.10. um 19.00 Uhr: Emma Langendorf, Lina Lan-
gendorf

**Gemeindereferentin für die Seelsorgeeinheit St. Scho-
lastika**

Am 15.10.2021 beginnt Sr. Gisela Ibele ihre Tätigkeit als Ge-
meindereferentin hier in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika.
Sr. Gisela ist Franziskanerin von Reute, 58 Jahre alt und wohnt
mit 3 Mitschwestern in Heggbach.

In jeder Gemeinde wird es wieder einen Begrüßungsgottesdienst
geben, im Anschluss daran die Möglichkeit zum Kennenlernen.
Wir freuen uns, dass wir nun mit Sr. Gisela wieder eine Ge-
meindereferentin in unserer Mitte begrüßen dürfen und wün-
schen ihr für alle Aufgaben Gottes Segen.

Erntedank in Reinstetten

Am Sonntag, den 10.10.2021 feiern wir Erntedank. Wir bitten
Sie, Ihre Gaben für den Erntedankaltar am Freitag, 8.10. ge-
gen 10.00 Uhr im „Chörle“ abzugeben.

Aktion Minibrot: Kleine Brote - Große Hilfe

Am kommenden Erntedanksonntag findet in Reinstetten wie-
der die Aktion Minibrot statt.

Dazu werden kleine Brote im Gottesdienst gesegnet. Diese
Minibrote können Sie im Anschluss gegen eine Spende von
2,00 € mit nach Hause nehmen. (Bitte bringen sie eine eige-
ne Tasche mit).

Der Erlös kommt armen Kleinbauern- und Kleinhandwerker-
familien Argentinens zugute.

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Die Messgedenken für Verstorbene werden jetzt immer **direkt
im Gottesdienstplan** vermerkt, ebenso die Namen der Kin-
der, die getauft werden.

Kirchengemeinderatssitzung in Hürbel

Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates Hürbel am
Mittwoch, 13.10.2021 um 19:45 Uhr im Kath. Gemeindehaus
wird hiermit eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind auf
der Homepage und im Schaukasten einzusehen.

Rosenkranzgebet Gutenzell

Im Monat Oktober wird in Gutenzell von Montag bis Freitag
jeweils um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

**Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeein-
heit St. Scholastika**

Nach der Investitur werden wir wieder Werktagsmessen ha-
ben. Am Dienstag ist im Wechsel Reinstetten mit Laubach
immer um 19.00 Uhr Eucharistiefeier. Ebenso im Wechsel ist
am Mittwoch um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell und
Hürbel.

Am Donnerstag ist jeweils in einer anderen Gemeinde um 9.00
Uhr Heilige Messe.

Zu diesen Gottesdiensten ist keine Anmeldung nötig. An den
Eingängen der Kirche wird eine Liste ausliegen, in die Sie sich
bitte eintragen. (Es besteht Teilnehmererfassung)

Zu den **Sonntagsgottesdiensten** besteht derzeit Anmelde-
pflicht. - **Anmeldung in:**

Reinstetten: Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 - bei Nichter-
reichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Laubach: Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057



Gutenzell: Im Oktober bei Frau Anita Walker, Tel.: 07352/2397
- Bei Nichterreichenden bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Hürbel Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegottesang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.**
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

Psalmengesang in unserer Zeit

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 30. Oktober 2021 von 10:30 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6 in Ochsenhausen eine Fortbildung für nebenamtliche Kirchenmusiker/innen und Interessierte an. Psalmen bilden die ältesten überlieferten Gesänge der jüdisch-christlichen Überlieferungstradition. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer führt durch die Geschichte der ursprünglich jüdisch-synagogalen Musik, Psalmstöne und Modi und auch in die neueren Psalm - Modelle im Gotteslob. Im Vordergrund steht das praktische Singen mit aufführungspraktischen und stimmbildnerischen Aspekten.

Anmerkung: Bitte die Vesper GL 627ff vorbereiten.

Anmeldungen bis spätestens 25.10.21 an die Dekanatsgeschäftsstelle Biberach, Tel. 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Die Aktion „Das Hospizlicht - Sterben ist eine Zeit des Lebens“

wird dieses Jahr im Raum Ravensburg und Biberach zum dritten Mal organisiert und findet dieses Jahr anlässlich des Welthospiz - und Palliativtages am 09.10.2021 statt. Hospiz und Palliativarbeit bedeutet vor allem schwerkranken und sterbenden Menschen die verbleibende Zeit mit bestmöglicher Lebensqualität zu gestalten und deren Angehörigen zu begleiten. Dies unterstützt auch die ambulante Hospizgruppe Biberach. „Seit über 30 Jahren unterstützt die Caritas Biberach Saulgau unter anderem mit der Arbeitsgemeinschaft ambulanter Hospizdienste die Gruppen vor Ort.“

Seien Sie am 9.10.2021 dabei ein Zeichen der Solidarität zu setzen mit Schwerkranken und Sterbenden.

Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Hospiz und Trauer der Caritas sind **am 9.10.21 auf dem Biberacher Marktplatz mit Kerzen und Informationen zur Hospizarbeit in der Region.**

Auch bei dem Angebot der ambulanten Hospizgruppe Biberach können Sie das Hospizlicht dieses Jahr bekommen. Dies ist die Ausstellung „Ich begleite dich - und am Ende zählt der Mensch“ vom 27.09.2021 bis 08.10.2021 im Foyer des Biberacher Rathauses

Auch in der Stadtbuchhandlung, der Sonnenapotheke und der Sanaklinik (Eingangsbereich) können Sie die Kerzen ab dem 04.10.21 erwerben.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

„Wo ist dein Schatz?“

Am 16., 17., 18., und 19. November, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema bei folgenden Referenten: Pfarrer Müller am 16. und 17. oder Pfarrer Baumann am 18. und 19. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

- Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel 17:00 Uhr Gutenzell
Dienstag: 17:00 Uhr Gutenzell
Mittwoch: 17:00 Uhr in Reinstetten 17:00 Uhr Gutenzell
Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell, 19:00 Uhr in Laubach
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen, 17:00 Uhr Gutenzell, 19:00 Uhr in Wenedach



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl,

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

Wochenspruch:

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ | Jer 17,14

Gottesdienste

Sonntag, 10.10.2021, Erntedank

09.00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim
Pfarrer Jonathan A. Wahl

Veranstaltungen unter der Woche

Samstag, 09.10.2021

10:00 Uhr - 17:00 Uhr Abgabe der Erntedank-Altar-Gaben an der Diasporakirche
Die Gaben werden dem Martinsladen in Ochsenhausen gespendet.

Montag, 11.10.2021

19:30 Uhr Probe des Kirchenchors in Erolzheim in der Diasporakirche

Mittwoch, 13.10.2021

16:00 Uhr Konfi-Unterricht in Rot



Kintsugi - oder wie man Zerbrochenes noch wertvoller macht

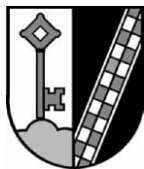
Wenn ein Becher herunterfällt, ist es heute üblich, dass man die Scherben zusammenfegt und dann in den Mülleimer wirft. Genauso mit Tellern, Tassen, Müll-Schüsseln oder ähnliches. Jeder hat seine Lieblings-Schale bei uns und wenn die herunterfallen,

dann wird schon mal die ein oder andere Träne vergossen. Doch das müsste gar nicht sein! Könnte ich doch nur die Kunst von Kintsugi: eine japanische Technik, die zerbrochenes Keramikgeschirr mit einer Gold- oder Silberlegierung wieder zusammenfügt. Dadurch wird der Teller nicht nur wieder heil, sondern sogar noch wertvoller. So ist es, wenn Gott uns heilt. Er macht uns nicht nur ganz, sondern wertet unser Leben entlang der Bruchstellen sogar noch auf. Wir sind seine Lieblingsmenschen und er hat diese Technik des Heilens gemeistert.

Ihr Pfarrer Jonathan A. Wahl



Vereinsnachrichten



Musikverein Gutenzell e.V.

Alteisensammlung - 16. Oktober 2021

Der Musikverein Gutenzell führt am Samstag, 16.10.2021 im Ortsteil Gutenzell und den Weilern Dissenhausen, Bollsberg, Niedernzell und Weitenbühl eine Alteisensammlung durch.

Der Musikverein bittet die Bevölkerung das Sammelgut ab 8:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Zwischen 8:00 und 12:00 Uhr kann das Alteisen auch selbst beim Busparkplatz hinter der Kirche angeliefert werden. Dort werden fleißige Hände beim Abladen behilflich sein. Sollen größere Gegenstände zu Hause abgeholt werden, kann dies bei Joachim Huchler (07352/602649) oder bei jedem Musiker angemeldet werden. Für Gegenstände, die im Ortsteil Hürbel und den umliegenden Weilern abgeholt werden sollen, wird ebenfalls um Anmeldung gebeten.

Abgegeben werden dürfen z. B.:

- Autofelgen, Autotüren ohne Fenster, Achsen und Motoren
- Bremscheiben, Bleibatterien
- Dachrinnen
- Gussrohre, Gussbadewannen, Gussheizkörper
- Wasserleitungsrohre
- Heizkessel (ohne Isolierung)
- Ölöfen (restentleert)
- Landwirtschaftlicher Geräteschrott
- Haushaltsgroßgeräte (außer Kühl- und Gefriergeräte)
- Industrie- und Abbruchschrott wie Träger, Baustahl, etc.

Nicht abgegeben werden dürfen:

- Hohlkörper wie z. B. Gasflaschen und Druckbehälter
- Schrott und Metalle mit anhaftenden umweltschädlichen Stoffen (z.B. Asbest!) oder anhaftenden umweltschädlichen Flüssigkeiten (z.B. Benzin, Öl)
- Kühl- und Gefriergeräte, Batterien, Altreifen, Fernseher, Sondermüll wie Spray-, Farb- und Lackdosen
- Sonstige Abfälle

Durch das zur Verfügung gestellte Alteisen unterstützen Sie die Vereinsarbeit des Musikvereins Gutenzell - hierfür herzlichen Dank !!!

Musikverein Gutenzell e.V.

Frauenbund Gutenzell

-Rosenkranzmeditation-

Der Monat Oktober ist in der Kirche eine Zeit, in der das Gebet des Rosenkranzes ganz besonders gepflegt wird. Es ist ein meditatives Gebet in dessen Ruhe und Kraft liegt. Ganz besonders in der gegenwärtigen Krise sind wir eingeladen, für unsere Lieben und für alle Menschen zu beten.

Wir laden alle recht herzlich ein zur

Rosenkranzmeditation

Montag, den 11.10.2021 um 19 Uhr

in der Pfarrkirche Gutenzell

(Die aktuellen Corona-Regeln sind einzuhalten)

Das anschließende Beisammensein im Kapitelsaal kann leider nicht stattfinden.

Vorschau

Oktober

Halbtagesfahrt nach Roggenburg

Besuch mit Führung des Klostermuseum. Zu sehen ist unter anderem die Sonderausstellung „900 Jahre Prämonstratenserorden“

November

Mitgliederversammlung

Nähere Beschreibung und die genauen Termine folgen im nächsten Mitteilungsblatt.



VfB Gutenzell e.V.

Aktive

Spielbericht

SV Baustetten - VfB Gutenzell

2:0 (1:0)

Mehr Spielanteile und bessere Chancen führten zu einem letztlich verdienten Sieg des SVB. Cedric Welz (19.) drückte eine Hereingabe von Philipp Birk-Braun mit seinem 12. Saisontreffer zum 1:0 über die Linie. Die Gäste ihrerseits waren lediglich bei Standardsituationen gefährlich, aus dem Spiel heraus ließ die Heimelf ganz wenig zu. Die Heimelf drückte in der zweiten Hälfte auf den zweiten Treffer, der aber erst spät fiel, als Nico Schmidberger (90.+2) eine Vorlage von Manol Leven im Gästekasten unterbrachte. (schwaebische.de)

VfB II - BSC Berkheim II:6:2 (2:1)

Tore VfB: A. Schick 1:0 7'; T. Steinhauser 2:1 21'; E. Parilla 3:2 70'; D. Keller 4:2 85'; D. Poser 5:2 90'+2; A. Schick 6:2 90'+3

Vorschau

Sa. 09.10.21 13:45 SV Mittelbuch II - VfB II

So. 10.10.21 15:00 SF Schwendi - VfB

Mi. 13.10.21 19:00 VfB II - FC Mittelbiberach II

Do. 14.10.21 19:00 VfB - FC Mittelbiberach

Metzelsuppe im Sportheim Gutenzell – oifach Sau guad

Vom 15. Oktober bis zum 17. Oktober 2021 findet im Sportheim Gutenzell eine Metzelsuppe statt. Schwäbisch, deftig ... oifach Sau guad!

Neben Kesselfleisch gibt es Blut- und Leberwürste sowie die klassische Schlachtplatte. Zu allen Gerichten wird selbstverständlich Kraut und Brot serviert.

Die Küche ist am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils ab 17 Uhr geöffnet.

Alle Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Das Sportheim Gutenzell GbR freut sich auf Ihren Besuch! Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen für Gaststätten. Die vorgeschriebene Gäste-Registrierung erfolgt am einfachsten mit der Luca-App.

15. – 17. Oktober 2021

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen

jeweils ab 17 Uhr geöffnet

Kesselfleisch, Schlachtplatte, Blut- & Leberwürste (auch zum Mitnehmen)



Weitere Infos unter www.vfb-gutenzell.de



Metzelsuppe
Sportheim Gutenzell

Jugendfußball

Unsere-Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg.

Bei der B-Jugend ist die Bezeichnung SGM Schönebürg, bei der A-Jugend SGM Gutenzell und bei den anderen-Jugendmannschaften SGM Schwendi.

A-Jugend

Samstag, 02.10.2021 SGM Gutenzell - SGM Sulmetingen abgesagt.



Das Spiel wurde wegen einem Corono-Fall abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt

Samstag, 09.10.2021 SGM Burgrieden - SGM Gutenzell, Anpfiff 15.30 Uhr in Burgrieden

B-Jugend

Samstag, 02.10.2021 SGM Schönebürg -

FV O Laupheim

1:4

Samstag, 09.10.2021 SV Sulmetingen - SGM Schönebürg, Anpfiff 14.00 Uhr in Sulmetingen

D-Jugend

Samstag 02.10.2021 SGM Schwendi - FV Biberach III 5:0

Bei schönstem Fußballwetter waren die-Jungs der SGM Schwendi auf heimischen Platz und vor einer stattlichen Zuschauerkulisse heiß auf das Spiel. Nach einer etwas nervösen Anfangsphase konnte aus einer schönen Ballerobung heraus durch Linus Miller das 1:0 erzielt werden (11. Minute). Mit optischer Überlegenheit und teils sehr schönen Spielzügen hatte es dann aber bis zur 25. Minute gedauert bis Matheo Heinz zum 2:0 einschieben konnte. Nach dem Seitenwechsel hatte der FV Biberach III keine nennenswerte Torchance und wiederum Matheo Heinz erzielte das 3:0 (36. Minute). Mit 2 weiteren Toren zum 5:0 Endstand machte Luis Huchler (43. Minute/50. Minute (Elfmeter)) den Kantersieg perfekt. Die SGM Schwendi befindet sich somit momentan auf dem 3. Tabellenplatz.

Aktueller Hinweis:

Das nächste Punktspiel am 09.10.21 gegen Warthausen wird verlegt auf Dienstag, 12.10.21 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Birkenhard

Tischtennis-Abteilung

Bericht Herren I

(02.10.2021) Die Herren I gewannen ihr Auswärtsspiel bei den TTF Ochsenhausen IV überraschend deutlich mit 9:5. Für den VfB spielten Daniele Rodia, Dominik Feige, Martin Winkler, Reiner Wespel, Thomas Jerg sowie Reinhold Ruepp.

Gutenzell kam gut in die Partie und konnte zwei der drei Eingangsdoppel für sich entscheiden. Rodia/Ruepp setzten sich nach vier spannenden Sätzen durch, Wespel/Jerg ließen ihren Gegner beim 3:0-Sieg keine Chance.

Ähnlich gut lief es in den anschließenden Einzel. Dominik Feige, Reiner Wespel, Martin Winkler und Thomas Jerg konnten ihre ersten Partien jeweils gewinnen und so zog Gutenzell bereits mit 6:3 davon. In der zweiten Runde der Einzel konnten Daniele Rodia, sowie wiederum Martin Winkler und Thomas Jerg den Sack für den VfB endgültig zu machen.

Durch diesen Sieg klettert der VfB Gutenzell mit 3:1 Punkten auf den 2. Tabellenplatz.

Bericht Herren II

(02.10.2021) Unsere Herren II lieferten sich beim SV Baltringen ein spannendes Spiel, bei dem es hin und her ging. Letztendlich teilte man sich die Punkte, beide Teams konnten jeweils sieben Siege verbuchen. Für den VfB spielten Tobias Hutzel, Patrick Radovic, Reinhold Ruepp sowie Lisa Huchler.

Radovic/Ruepp konnten ihr Doppel für sich entscheiden, während sich Hutzel/Huchler klar geschlagen geben mussten. In den anschließenden Einzel ging es meist äußerst knapp her und man lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Tobias Hutzel, Patrick Radovic sowie Reinhold Ruepp konnten je zwei weitere Siege beisteuern, so dass man sich letztendlich mit einem gerechten Unentschieden trennte.

Gutenzell liegt derzeit mit 3:3 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz.

Die nächsten Termine im Überblick

Am kommenden Samstag und Sonntag finden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Jugend in Rot an der Rot statt.

Weitere Termine:

- Sa., 16.10. 10:00 h Jungen 14 – TSV Ertingen
- Sa., 16.10. 13:00 h Mädchen 15 – SV Stafflangen

- Sa., 16.10. 16:30 h Herren II – SV Steinhausen IV
- Sa., 16.10. 18:30 h Herren I – SV Baltringen

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Förderverein Dorfgemeinschaft Hürbel e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Förderverein „Dorfgemeinschaft Hürbel e.V.“ am Mittwoch, den 13. Oktober 2021, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Hürbel

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastungen
5. Wahlen der Vorstandschaft
6. Anträge/Verschiedenes/Wünsche und Anträge sind an den Vorstand zu richten.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Dorfgemeinschaft Hürbel e.V.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de

Abteilung Fussball

SGM Reinstetten2/Hürbel – SF Schwendi 2 0:1 (0:1)

Früh im Spiel musste unsere SGM den 0:1 Rückstand hinnehmen. Danach fand man eigentlich besser ins Spiel und hatte einige Torchancen. Leider konnte keine dieser Chancen zum wohlverdienten Ausgleich genutzt werden. Auch in Hälfte 2 war unsere SGM die bessere Mannschaft, blieb aber torlos. Deshalb musste man dem Gast aus Schwendi die 3 Punkte überlassen.

Reserve

1:4 (0:1)

Die Reserve tat sich von Beginn an schwer den Gegner wirklich unter Druck zu setzen. Durch einen Elfmeter geriet man mit 0:1 in Rückstand, was gleichzeitig auch das Halbzeitergebnis war. Die ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte waren deutlich besser, aber es kam nichts Zählbares dabei heraus. Kurz nach der 0:2 Führung für die Gäste kam man durch Clemens Fels zum Anschlusstreffer. Nachdem die Reserve etwas offensiver wurde zerfiel die Defensivarbeit komplett und man musste noch 2 Gegentreffer hinnehmen.

Kommende Spiele

Sonntag 10.10.21 um 13:15 Uhr in Erlenmoos

SGM Erlenmoos/Ochsenhausen 2 – SGM Reinstetten 2/Hürbel

Reserve spielfrei

Abteilung Tischtennis

HSV : SF Schwendi III

9 : 0

Gegen den auch als Aufstiegs kandidaten gehandelten SF Schwendi III kam der HSV zu einem so nicht erwarteten klaren Sieg. Schwendi war ersatzgeschwächt angetreten und kam in keiner Phase des Matches so richtig in Tritt, weshalb der HSV-Sieg nach knapp mehr als 1 Stunde auch so deutlich ausfiel. Für den HSV spielten: Michael Schlecht, KH Heß, Erwin Amann, Robert Wiest, Anton Mayer und Werner Keller



SV Steinhausen-Rottum III : HSV

9 : 6

Die 2. Mannschaft des HSV musste sich in Steinhausen in ihrem ersten Spiel leider geschlagen geben. Nach den Eingangsdoppeln lag man bereits mit 2:1 hinten. Lediglich Weber/Pfaff konnten sich nach fünf Sätzen durchsetzen. Heß/Voltenauer und Rönsch/Kendlinger unterlagen.

Danach gaben Frank Voltenauer und auch Elke Heß ihre ersten Einzel ab und es stand 4:1 für den Gegner. Einen weiteren Zähler für den HSV konnte im Anschluss dann Thorsten Rönsch beisteuern, ehe Renate Weber (in 4 Sätzen) und auch Joachim Pfaff (nach 5 Sätzen) ihre Spiele wieder dem Gegner überlassen mussten. Der HSV wehrte sich aber und konnte durch Siege von Kurt Kendlinger und auch Elke Heß auf 6:4 verkürzen. Danach mußte sich Frank Voltenauer nach engen Sätzen doch noch seinem Gegner beugen. Den letzten Punkt für den HSV sollte im Folgespiel dann Renate Weber nach fünf Sätzen holen. Die nächsten beiden Partien von Thorsten Rönsch und auch Kurt Kendlinger gingen an Steinhausen und damit auch der Sieg.

Vorschau:

Samstag, den 16.10.2021

Herren I: 18:00 Uhr in Ochsenhausen

Herren II: 19:00 Uhr in Hürbel gegen Laubach III

*Was sonst noch
interessiert*

Christliche Gemeinde Erolzheim

Gottes Wort für diese Woche

Der Brief an die Hebräer.

Teil 1: Die Überlegenheit Christi.

„Der Sohn (Jesus Christus) spiegelt die Herrlichkeit Gottes wider und alles an Ihm ist ein Ausdruck des Wesens Gottes. Er erhält das Universum durch die Macht Seines Wortes. Nachdem Er uns durch Seinen Tod von unseren Sünden gereinigt hat, setzte Er Sich auf den Ehrenplatz an der rechten Seite des herrlichen Gottes im Himmel“, (Hebr. 1, Vers 3).

Der Hebräer-Brief schlägt den Bogen vom AT zum NT, von dem Gesetz Mose zur Lehre von Christus. Er setzt diese Lehren nicht alle außer Kraft, er fügt neue hinzu, beendet aber einige Rituale aus der Mose-Zeit. Diese Gebote, Rituale und Propheten beschrieben Gottes Verheißungen und offenbarten den Weg zu Vergebung und Erlösung. Aber Christus kam, erfüllte das Gesetz und die Propheten, überwand die Sünde, riss die Barrieren zu Gott nieder und ermöglichte ewiges Leben ohne eigenen Verdienst.

Die Botschaft dieses neutestamentlichen Briefes lautet: Jesus ist besser, das Werk von Christus ist überlegen, Christus ist über alles erhaben und Sein Leiden und Sterben für die Erlösung der Menschheit vollständig ausreichend.

Das Opfer von Jesus Christus war die **endgültige Erfüllung** von allem, was die alttestamentlichen Opfer repräsentierten-Gottes Vergebung für die Sünden. Weil Christus das vollkommene Opfer für unsere Sünde ist, werden unsere Sünden vollständig vergeben,- die vergangenen, gegenwärtigen und die zukünftigen.

Christus beseitigte durch Seinen Kreuzestod die Sünde, die uns von der Gemeinschaft mit Gott ausschloss. **Aber wir müssen Sein stellvertretendes Opfer für uns annehmen! Indem wir an Ihn glauben, sind wir nicht länger schuldig, sondern wurden gereinigt und wiederhergestellt. Sein Opfer öffnet uns den Weg zum ewigen Leben!**

Glauben Sie an Jesus! Sagen Sie „ja“ zu Ihm. Nehmen Sie Sein vollkommenes Opfer auch für Ihr Leben an!

Teil 2 folgt nächste Woche.

Lesen Sie bitte die ersten Kapitel des Hebräer-Briefes.

Am Sonntag, den 10.10.2021 findet wieder ein ONLINE-Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Beginn 10.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.

Weitere Infos über uns, unseren Glauben, unsere Aktivitäten, auch Predigten und Vorträge finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

vhs Illertal

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Masken(pflicht-) Empfehlung je nach Kurs) einzuhalten, **die 3 Gs (Kinder ausgenommen) Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.**

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Die Waldbäume und Sträucher kennen lernen - Der Wald -das grüne Klassenzimmer für die ganze Familie!

- Findet zu einen späteren Zeitpunkt statt!

Freitag, 15.10.2021 - findet zu einem späteren Zeitpunkt statt - Sie können aber einen Platz reservieren!

MÄNNER an den Herd! Kochen macht Spaß! (Elisabeth Guter), 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Eingang über den Innenhof Schulküche!

Samstag, 16.10.2021

NEU! Mit dem Smartphone sicher unterwegs (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs, 13:30 - 16:30 Uhr, Rathaus Erolzheim

NEU! Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen (Harald Belz), Kursbeschreibung siehe Homepage oder im Büro der vhs. 9 - 12 Uhr, Rathaus Erolzheim

Freitag, 22.10.2021

Neues aus der Original Thaiändische Küche -Curryvariationen - (Pimphawan Ebinger), 1 Abend, 18 - 22 Uhr, 23 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, EG Schulküche, Eingang über den Pauseninnenhof

Samstag 23.10.2021

Lieblingssotive perfekt fotografieren (Karl Wobig), 1 Termin, 9 - 17 Uhr, 42 Euro, Rathaus Erolzheim, 2. OG, große Sitzungssaal, Eingang Nord Haupteingang

Öchsle Museumsbahn

Abschlussfahrt mit Most und Zwiebelkuchen

Die Öchsle Museumsbahn steht vor den letzten Fahrten in dieser Saison. Trotz der Corona bedingten Einschränkungen sind Verein und Betreibergesellschaft sehr zufrieden mit dem Passagieraufkommen. Am Sonntag, 10. Oktober, wird der reguläre Fahrplan abgeschlossen. Bei der sogenannten Herbstfahrt wird den Fahrgästen am Bahnhof in Ochsenhausen und auch im Speisewagen neuer Apfelmösten und Zwiebelkuchen angeboten. Zwei Wochen später, also am Sonntag, 24. Oktober, reagiert der Verein auf eine große Nachfrage. An diesem besonderen Fahrtag wird die Original-Lok 99 633 im Einsatz sein. „Wir bekommen immer wieder Anfragen von Eisenbahnfans nach dieser Lok, dem wollen wir mit dieser Fahrt gerecht werden“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurvereins. Im November und Dezember stehen dann noch die Winterdampffahrten zum Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen sowie die beliebten Nikolausfahrten auf dem Programm des Öchsle.

INFO: Bei allen Fahrten gilt die 3-G-Regel. Für die Fahrt am 24. Oktober und die Winterdampffahrten wird eine Reser-



vierung dringend empfohlen, für die Nikolausfahrten ist eine Reservierung erforderlich bei der Tourist-Information in Ochsenhausen unter Telefon 07352 / 922026 oder mail: info@oechsle-bahn.de.
Weitere Infos unter oechsle-bahn.de.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Oberschwäbischer Biomarkt am 09. Oktober 2021

Am 09. Oktober 2021 findet der erste Oberschwäbische Bio-Markt im Klostersgarten Ochsenhausen statt. Von 10.00 bis 17.00 Uhr präsentieren sich dort

zahlreiche Landwirt*innen und Direktvermarkter*innen, Bio- und Umweltverbände oder weitere überregionale Akteure mit ihren Produkt- und Informationsständen.

Veranstaltet wird der Bio-Markt vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. in Kooperation mit der Bio-Musterregion Biberach. Der Markttag findet am 09. Oktober 2021 erstmalig im „Klostersgarten“ des Klosters Ochsenhausen unter Einhaltung der 3-G-Regelung statt.

Unser Hygienekonzept mit 3-G-Konzept und Kontaktnachverfolgung sieht unter anderem vor, dass jede/r Besucher/in namentlich mit Uhrzeit des Besuchs erfasst wird. Weitere Regelungen (auch zum Hausrecht) finden Sie auf der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. und vor Ort auf unseren Hinweistafeln.

Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind von Zutrittsbeschränkungen ausgenommen.

Für Schülerinnen und Schüler reicht ein Nachweis, dass sie eine Schule besuchen. Es gilt grundsätzlich die Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

In barockem Ambiente werden sich dort etwa um die 40 Aussteller präsentieren.

Dabei ist von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Erzeugnisse bis zu Imbissangeboten für Jeden und Jede etwas dabei.

Abgerundet wird der Markttag durch ein buntes Rahmenprogramm unterschiedlicher Vorträge oder Führungen.

Das Veranstaltungskonzept fokussiert in erster Linie das vielfältige Angebot der regionalen Bio-Produkte, welche die facettenreiche Fülle der oberschwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln. Auf diese Weise soll das Bewusstsein für landwirtschaftliche Erzeugnisse, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau in der Bevölkerung gestärkt werden. Die Produkte können direkt beim Erzeuger gekauft, Kontakte geknüpft, wissenswerte Informationen eingeholt und spannende Mitmachaktionen entdeckt werden.

Der oberschwäbische Biomarkt ist weiterhin auch ein Schaufenster für die Symbiose von Umweltvereinen sowie regionalen Bio-Produzenten.

Tradition und Moderne sind hier eng zusammen, denn wir haben auch Anbieter und Ansätze im Bereich der jetzt unbedingt nötigen Transformation der Wirtschaft.

Mit den Freiburger Firmen Fraunhofer Institut, Agri-PV (gleichzeitige Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und PV-Stromproduktion)

und etm solarservice, Balkonkraftwerke (eigene Stromerzeugung für jedermann) sowie Lokalmatador für Wasserkraft, Gerd Graf, können wir diesen Bereich sehr informativ abdecken.

Die Bio-Musterregion Biberach wird mit einem Stand vertreten sein.

Als Modellregion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist sie Schnittstelle zwischen ökologischen Erzeuger*innen, Verarbeiter*innen, Vermarkter*innen und Verbraucher*innen der Region und setzt verschiedene Projekte zur Stärkung des regionalen Bio-Netzwerks um.

Der Oberschwäbische Bio-Markt stellt eine dieser Maßnahmen dar und wird als große Chance für die erweiterte Vermarktung des heimischen Bio-Angebotes gesehen. Gleichzeitig soll die

Wertschöpfungskette gesteigert und die Bevölkerung für die wertvolle Arbeit der (ökologischen) Landwirte Oberschwabens sensibilisiert werden.

Weitere Informationen unter Biomusterregionen-bw.de/biberach

Besonders hervorzuheben und sehr wichtig sind für den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. auch die Herausforderungen des Klimawandels sowie die schwindende Artenvielfalt.

Dem stellt sich der Verein aktiv durch die zwei Arbeitskreise „Biodiversität“ und „Energieeffizienz“ wobei in beiden AK's jeweils hochkarätige Personen aktiv mitwirken.

Gleich 3 Spendenaktionen werden übrigens im Rahmen des Oberschwäbischen Bio-Marktes durchgeführt:

a.) Die Flutregion Ahrweiler wird mit 10 % der Einnahmen unterstützt

b.) Die Klimawette wird mit mindestens 500 EUR gesponsert

c.) Für die Artenvielfalt und unser Blumenwiesenprojekt in und um Ochsenhausen sind ca. 150 EUR schon zugesagt

Die Anfahrt zum „Klostersgarten“ des Klosters Ochsenhausen ist leicht zu finden.

Folgen Sie den Schildern zum Kloster bzw. zur Landesakademie.

Freie Plätze beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Winterfest mit Hildegard von Bingen

mit Jutta Martin, am Dienstag 19. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, EG, Kursgebühr: 16,00 €, Kurs-Nr. 12471

Fehlernährung, Umwelteinflüsse, Lebensführung sind hauptsächlich Ursachen für viele Beschwerden und Krankheiten. Dabei wird auch unser Immunsystem angegriffen. Hildegard von Bingen hat uns wertvolle Tipps gegeben wie wir unser Immunsystem aufbauen und gesund durch die kalte Jahreszeit kommen können.

Gelassen gewinnt!

mit Petra Müssig, immer montags an 6 Terminen ab 18. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Sitzungssaal, 1. OG, Kursgebühr: 140,00 €, Kurs-Nr. 12375 Ein Kurs für Menschen, die sich mehr Gelassenheit, Ausgeglichenheit und Lebensfreude wünschen. Und die lernen möchten, künftig anders mit stressigen oder belastenden Herausforderungen im Alltag, in Beziehungen und im Beruf umzugehen: gelassener eben!

Entspannen können? Kann man lernen!

mit Petra Müssig, immer montags an 6 Terminen ab 18. Oktober von 17 bis 18 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Sitzungssaal, 1. OG, Kursgebühr: 78,00 €, Kurs-Nr. 12376 Aktive Entspannungsverfahren: einfach zu lernen, hilfreich im Alltag und alles andere als langweilig! Alle Übungen beruhen darauf, Muskelgruppen gezielt anzuspannen und zu entspannen und den Unterschied bewusst wahrzunehmen. Diese einfachen Techniken sind prinzipiell für jeden und in jedem Lebensalter erlernbar. Die Erfahrungen mit zahlreichen körperlich aktiven Menschen zeigt, dass die „aktiven“ Entspannungsverfahren auch jene begeistern, die sich bei eher stillen und bewegungslosen Entspannungsmethoden schnell langweilen oder häufig einschlafen. **Bitte mitbringen:** Gymnastikmatte, Decke, ggfs kleines Kopfkissen



Einführung in das SounderSleepSystem

mit Ulrike Rosenfeld, am Samstag 16. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302 Fürstenbau 3. OG, Kursgebühr: 32,40 €, Kurs-Nr. 12411. Speziell entwickelte Übungen helfen, nachhaltig besser schlafen zu lernen, d.h. leichter einzuschlafen, durchzuschlafen und ausreichend zu schlafen. Dabei werden kleine, langsame und behutsame Bewegungen eingesetzt, um sich im wahrsten Sinne des Wortes, vom Wachzustand in den Schlaf zu bewegen. **Bitte mitbringen:** warme Matte oder eine zweite Decke zur Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen, Thermoskanne mit Tee und Tasse

Wirbelsäulengymnastik für den Alltag für Frauen

mit Adelinde Bek, immer dienstags an 8 Terminen von 19.30 bis 20.15 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 36,30 €, Kurs-Nr. 12533Z

Fit, beweglich und gesund durch abwechslungsreiche Konditionsgymnastik mit Musik. In diesem Kurs wird ein vielseitiges Angebot an sportlicher Aktivität geboten. Ob Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit oder Koordination – insbesondere wird der Rücken gestärkt..

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Spendenaufruf 2021

Vom 8. bis 15. Oktober 2021 findet weltweit die **Woche des Sehens** statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind. Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

In unseren „**Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen**“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Teller statt Tonne

Wie landet weniger im Müll? Marktcheck rund um Obst und Gemüse im Einzelhandel

- Verbraucherzentralen stellen zur Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ erste Ergebnisse eines bundesweiten Marktchecks vor
- Verbraucherzentralen fordern pragmatische Lösung

Eine Delle im Apfel? Eine braune Stelle an der Banane? Häufig wird sehr reifes oder nicht mehr perfektes Obst und Gemüse einfach aussortiert. Im Einzelhandel findet jedoch langsam ein Umdenken statt. Wie ein aktueller, bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt, werden die Produkte teils zu einem reduzierten Preis angeboten. Damit weitere Supermärkte nachziehen, muss auch die Politik zukünftig mehr unterstützen. Anlässlich der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ machen die Verbraucherzentralen auf das Problem der Lebensmittelverluste aufmerksam.

Bereits 28 Prozent der besuchten Märkte bieten Verbraucherinnen und Verbrauchern preisreduziertes Obst und Gemüse an – so lautet das Ergebnis eines Marktchecks der Verbraucherzentralen. „Wir freuen uns, dass einige Händler auf diese Weise versuchen, unnötige Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Nun ist es wichtig, dass weitere nachziehen“, erklärt Vanessa Holste, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für den Marktcheck wurden stichprobenartig deutschlandweit 25 Supermärkte und Discounter unter die Lupe genommen. Mit dabei waren Rewe, Edeka, Kaufland, Globus, Aldi, Lidl, Alnatura, Denn’s Biomarkt, Netto Marken-Discount und Penny.

Mehr Märkte sollten nachziehen

Am besten ist es, wenn alle Handelsketten und Supermärkte Ware regelmäßig aussortieren und frühzeitig reduzieren. „Nicht perfekte Lebensmittel müssen einfach zum normalen Bild in der Obst- und Gemüseabteilung dazugehören“, meint die Expertin, und fügt hinzu: „Das hilft Verlusten entgegenzuwirken. Denn bisher werden solche Waren meist entsorgt, statt sie noch zum Verkauf anzubieten.“ Eine ansprechende Präsentation der Ware trägt zur Wertschätzung von Obst und Gemüse in all seinen Formen bei.

POLITIK MUSS HANDEL BEI PFLICHTKENNZEICHNUNG UNTER-STÜTZEN

Doch so einfach die Lösung auch sein mag, hier hakt es meist an unzureichenden Regelungen hinsichtlich der Kennzeichnungspflicht. „Händler müssen Verbraucherinnen und Verbraucher beim Verkauf von Obst und Gemüse unter anderem über die Herkunft, Sortenbezeichnung und vieles mehr informieren“, weiß Holste und erklärt: „Hat ein Apfel nun braune Stellen und landet in einer Kiste für preisreduzierte Lebensmittel, fehlen die notwendigen Pflichtangaben, die sich eigentlich auf der Preisbeschilderung befinden.“ Hier wünscht sich die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klare Handlungsanweisungen, von der Politik initiiert und im Einklang mit der Lebensmittelüberwachung, mit konstruktiven Vorschlägen für den Handel. Dies würde zum einen Hemmschwellen im Handel abbauen und zum anderen könnten Verbraucherinnen und Verbraucher so vor Irreführung und Täuschung geschützt werden.

Am 5. Oktober bietet die Verbraucherzentrale ein kostenloses Online-Seminar „Genießen statt verschwenden“. Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.vz-bw.de/node/59877>

BUND- Pflanzenbörse Schwendi: 9.10.21

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die BUND- Gruppe Schwendi wieder ihre herbstliche Pflanzenbörse am **Samstag, den 9. 10.21 von 9.30. - 11.30 Uhr auf dem EDEKA, 1.Einfahrt**. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anbieter werden gebeten sich anzumelden: Tel. 07353/1890 oder Email schnetner.reinhard@web.de

Bei der herbstlichen Gartenarbeit werden verschiedene, üppig gedeihende Stauden zurückgeschnitten oder ausgedünnt. Es ist schade, diese Pflanzen in die Grüngutabfuhr zu geben oder auf dem Kompost zu entsorgen. Diese Ableger können die Blumenfreunde auf der Pflanzenbörse verschenken oder tauschen. Auch ohne Tauschpflanzen können Ableger gegen



eine Spende erworben werden. Bei der Veranstaltung gelten die augenblicklichen Corona- Pandemie-Vorgaben.

Reinhard Schnetter
Vorstand

Lightpainting mit Kindern und Jugendlichen

Mit Licht malen und so kreative Fotos entstehen zu lassen können Jugendleiterinnen und Interessierte am Freitag, 15. Oktober von 16 bis 19 Uhr bei einem digitalen Workshop des Kreisjugendrings und Kreisjugendreferats lernen. Lightpainting bietet eine super Möglichkeit, um die nächste Gruppenstunde oder ein Angebot während dem Ferienlager zu gestalten. Das klingt spannend? Dann schnell bis 11.10. über info@kjr-biberach.de anmelden. Der Workshop ist kostenlos und findet über die Videoplattform zoom statt.

„Selbstdarstellung“ in kreativen Medienprojekten bearbeiten

Jugendliche sind vielfältig in sozialen Netzwerken aktiv. In den letzten Jahren spielt mit Plattformen wie Instagram, TikTok und Snapchat das Hochladen von Fotos und Videos, auf denen Jugendliche selbst zu sehen sind, eine große Rolle. Ein zentrales Thema aus pädagogischer Sicht dabei ist die Selbstdarstellung. Wie zeigen sich Jugendliche im Netz, wo sind Chancen oder auch Risiken zu sehen? Wie man dieses Thema in der Jugendgruppe oder in der Schulklasse in Foto- und Videoprojekten bearbeiten kann, zeigen der Kreisjugendring und das Kreisjugendreferat Biberach am Samstag, 16. Oktober von 10 bis 12 Uhr in einem digitalen Workshop. Die Anmeldung ist bis 11.10. über info@kjr-biberach.de möglich.

Zeichentrickfilme mit Jugendlichen an Smartphone oder Tablet umsetzen

Mit der Jugendgruppe oder Schulklasse einfache Skizzen, sich verändernde Gemälde oder bewegte Grußbotschaften und Erklärvideos gestalten. Das hört sich kompliziert an? Im digitalen Workshop am Samstag, 16. Oktober von 13 bis 15 Uhr zeigt Medienpädagogin Nora Büniger wie dies ganz leicht gelingt und wie man solche Projekte ganz leicht umsetzen kann. Anmeldung beim Kreisjugendring und Kreisjugendreferat Biberach ist bis 11.10. über info@kjr-biberach.de möglich. Weitere Workshops und Angebote, sowie detailliertere Informationen finden sich auf www.kjr-biberach.de

Mitmachen bei der Konferenz zur Zukunft Europas

In allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union werden bereits seit dem 9. Mai 2021 online die Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft Europas gesammelt. Damit diese Zukunftskonferenz erfolgreich sein kann, müssen möglichst aus allen Ländern und Regionen zahlreiche Menschen und die organisierte Zivilgesellschaft aktiv mitmachen. Denn ihre Ideen und Forderungen sind das Ziel der Sammlung als Grundlage eines Reformprozess zu einem handlungsfähigen Europa in vielen Bereichen der Union. Eine Europäische Union, die ihre Aufgaben klar abgrenzen und erledigen kann, kann ihre Bürgerinnen und Bürger besser nach innen und außen vertreten.

Jetzt nach der Bundestagswahl ist der richtige Zeitpunkt sich auch in Biberach Gedanken zu dieser Online-Konferenz zu machen. Deshalb laden der Verein Städte Partner Biberach e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz zu einem Diskussionsabend ein. Gerade die Pandemie hat gezeigt, dass die Menschen in Europa viele unterschiedliche Themen bewegen. An diesem Abend geht es um Biberacher Gedanken für ein besseres Europa, verteilt auf die Themenbereiche „Chancengleichheit

in der EU?“, „Wohlstand für alle?“, „Festung Europa - offene Grenzen?“, „Bundesstaat Europa“, „Europa - grün und klimaneutral?“.

Deshalb bitten die Organisatoren zu einer Diskussionsrunde nach der Methode World Café am Montag, dem 11. Oktober 2021 im Kleinen Saal der Stadthalle ab 19 Uhr. An mehreren Flipcharts und voraussichtlich fünf Diskusstische wird das jeweilige Thema von Moderatoren begleitet, die einführen und notieren. Das Organisationsteam will die Ergebnisse anschließend an die EU weitergeben.

In Vorbereitung des Cafés werden alle Teilnehmer gebeten, sich wegen der Pandemie möglichst bei der Volkshochschule anzumelden (Telefon 07351-51338 oder E-Mail vhs@biberach-riss.de, Kurs-Nr. 212-10101). Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln.

Info: Mehr über die Konferenz zur Zukunft Europas kann man unter dem Link <https://futureu.europa.eu/?locale=de> erfahren.

Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
23,90 € jährlich
statt 27,90 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
abo@duv-wagner.de

Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Gutenzell-Hürbel

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Gutenzell-Hürbel

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

68,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

78,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

39,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

88,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

49,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

98,00 €

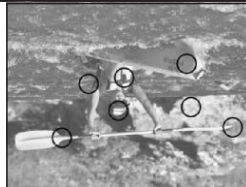
Alle Preise sind zzgl. MwSt.



Original & Fälschung

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch sieben Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?

© adm/DEIKE 753R39R2



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



**Viele Talente und eine Idee:
Menschen in Not zu helfen.**

Ehrenamt beim Roten Kreuz

Mona & Tom

DIE DAME IN GRÜN

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona warten an der Haltestelle vor dem Juweliergeschäft Steingart auf den Bus. Durchs Schaufenster sehen sie, wie Juwelier Edwin Steingart gerade einer Frau in einem grünen Kleid einige Brillantringe zeigt. Sie tritt damit ans Fenster, neben den prächtigen Gummibaum, um die Edelsteine der Ringe im Schein des Tageslichts zu betrachten. Da betritt ein junger Mann in Jeans den Laden. Juwelier Steingart präsentiert dem Kunden eine teure Uhr, ehe er sich wieder der Dame in Grün widmet. Die kehrt gerade mit dem Samttablett, auf dem die Ringe liegen, zur Verkaufsvitrine zurück. Im selben Moment schüttelt der Mann den Kopf, legt die Uhr auf den Tresen zurück und verlässt mit eiligen Schritten den Laden. Kaum hat sich die Tür hinter ihm geschlossen, als auch die Dame in Grün ebenfalls ge-

hen will – doch Juwelier Steingart hält sie unsanft an der Tür zurück. „Sie haben zwei Ringe vom Tablett gestohlen!“, beschuldigt er die Frau, „ich habe Ihnen sieben Ringe gezeigt, und jetzt sind nur noch fünf da.“ Die Dame beteuert lautstark ihre Unschuld. „Durchsuchen Sie mich! Ich habe keinen Ihrer Ringe bei mir.“ Genau das ergibt dann auch die Untersuchung durch eine Polizistin der Streife, die Juwelier Steingart ruft. Die teuren Ringe bleiben verschwunden – doch Mona und Tom können der Polizei weiterhelfen. Wer hat den Schmuck gestohlen?



Manfred Mainau/DEIKE

Lesung: Die Dame in Grün und der Mann in Jeans arbeiteten zusammen. Die Dame deponierte die beiden Ringe in dem Gummibaum an der Tür des Ladens, von wo aus der junge Mann sie mitnahm, als er den Laden verließ.

Illustration: © Hermenau/DEIKE 755R50R3

des der Dame deponierte die beiden Ringe in dem Gummibaum an der Tür des

AUSBILDUNG & BERUF



GANZ OHR FÜR DIE KARRIEREPLANUNG

Eine Ausbildung zum Hörakustiker eröffnet attraktive Berufschancen



Mit gutem Hören die Lebensqualität der Kunden verbessern: Hörakustiker sind gefragte Fachleute.

Foto: djd/Kind Hörgeräte

(djd). Gutes Hören in jedem Alter bedeutet ein Stück Lebensqualität. Wenn technische Hilfen notwendig werden, sind Hörakustiker die richtigen Ansprechpartner. Mit guter Kommunikation, viel Fachwissen und modernen Techniken beraten sie ihre Kunden und finden die jeweils passende Lösung. Entsprechend qualifizierte Fachkräfte sind gefragt, angehende Hörakustiker verfügen über sehr gute Berufsaussichten. So hat beispielsweise Kind die Zahl der Ausbildungsstellen entgegen dem allgemeinen Trend für 2021 nochmals erhöht. Neben einer Übernahmegarantie nach erfolgreichem Abschluss profitieren Azubis hier von einer individuellen Förderung und weiteren Karrierechancen bis hin zur Meisterförderung. Unter www.kind-ausbildung.com gibt es alle Details.

DU HILFST MENSCHEN IHREN ALLTAG ZU BEWÄLTIGEN.

DABEI IST DEINE ARBEIT NIE ALLTÄGLICH.

Ausbildung 2022

Gegen Langeweile im Arbeitsalltag hilft ein zukunftssicherer Job mit vielseitigen Aufgaben und guten Karrierechancen.

Komm zu uns als (m/w/d):

- Altenpflegehelfer & Pflegefachmann
- Heilerziehungsassistent & -pfleger
- Arbeitserzieher
- Erzieher
- Hauswirtschaftler
- Fachinformatiker
- Immobilienkaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Duale Studiengänge
- Praktikum, FSJ, BFD



www.social4you.de oder per WhatsApp: **0176 16888299**



sr rummenhüller baustatik und
ingenieurbüro gmbh konstruktion

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bautechniker/Bauzeichner (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Erstellung von Schal- und Bewehrungsplänen in CAD-Software Nemetschek Allplan
- Abstimmung technischer Details mit Kunden/Architekten
- Erstellung der Planunterlagen für die Baustelle

Sie verfügen

- über eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner oder Bautechniker oder möchten sich z.B. als Maurermeister (w/m/d) in eine neue Richtung - aus der Praxis ins Büro - orientieren?
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Allplan-Nemetschek
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Organisationstalent

Sie sind teamfähig? Kommunikatives und kundenorientiertes Handeln sowie sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab?

Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung als zusammenhängende PDF-Datei an: info@ib-rummenhoeller.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Rummenhüller unter der Telefon-Nr. 07354/91404



Gemeinde Kirchberg

-Landkreis Biberach-

Für unsere nigelnagelneue Kindertagesstätte mit teiloffenem Konzept suchen wir ab sofort eine

Gruppenleitung (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Kindergartenleiterin Frau Melanie Lang unter Tel.: 0151 23237180 zur Verfügung.

Mehr Infos unter www.kirchberg-iller.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Unser Thema „Ausbildung & Beruf“ erscheint regelmäßig.
Sie möchten dabei sein?

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter
Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de